

Betriebsbeschreibung für Gastgewerbebetriebe 4fach

Zusätzlich ist ein **Abfallwirtschaftskonzept** zu erstellen.

Bitte beachten Sie, dass nur dann eine Bearbeitung gewährleistet werden kann, wenn die mit „*“ gekennzeichneten Pflichtfelder ausgefüllt und alle weiteren die Anlage betreffenden Angaben vollständig sind.

Bitte Zutreffendes ankreuzen und die entsprechenden Angaben eintragen!

Verfahrensart:* Neugenehmigung

Anlagenänderung

Standort:*

Kontaktperson:*

Telefonnummer:

email Adresse:

1. Allgemeine Betriebsdaten

1.1 Art aller zur Betriebsanlage gehörigen Flächen:

zB. Küche, Gasträume, Sanitärräume, Lager, Freiflächen, Stellplätze, Verkehrsflächen

1.2 Ausmaß sämtlicher zur Betriebsanlage gehörigen Flächen: _____ m²

1.3 Gesamte elektrische Anschlussleistung der Maschinen und Geräte: _____ kW

keine Maschinen oder Geräte vorhanden

1.4 Betriebscharakter:

Betrieb ohne Zubereitung von Speisen (zB. Kochen, Grillen, Frittieren)

Betrieb mit Zubereitung von Speisen (zB. Kochen, Grillen, Frittieren)

Gastgarten:

auf öffentlichen Gut

(Plandarstellung erforderlich!)

auf Privatgrund

(Plandarstellung erforderlich!)

Hinweis: ein Gastgarten auf öffentlichen Grund benötigt auch:

- Straßenpolizeiliche Bewilligung nach § 82 Abs. 2 Z 4 StVO (Mag. Linz, BBV)

- Privatrechtliche Grundeigentümergebilligung der Stadt Linz (Mag. Linz, Gebäudemanagement und Tiefbau)

1.5 Stellplätze auf Privatgrund:

Anzahl der Stellplätze auf Privatgrund: _____

(Plandarstellung erforderlich!)

1.6 Anzahl der Verabreichungsplätze:

Verabreichungsplätze im Lokal _____
Verabreichungsplätze im Gastgarten _____

1.7 Anzahl der Beschäftigten: _____

1.8 Betriebszeiten:

Lokal: von _____ Uhr bis _____ Uhr
Gastgarten: von _____ Uhr bis _____ Uhr
Sperrtag/e: _____

1.9 Musikdarbietungen und Unterhaltungseinrichtungen:

- keine
- Live-Musik (Angabe über Art und Häufigkeit):

- Musikanlage:
 - Hintergrundmusik (A-bewerteter Innenraumpegel $L_{A,eq} \leq 70$ dB)
 - Unterhaltungsmusik (A-bewerteter Innenraumpegel $L_{A,eq} \leq 80$ dB)
 - Tanzmusik (A-bewerteter Innenraumpegel $L_{A,eq} > 80$ dB ≤ 90 dB)
 - Disco (A-bewerteter Innenraumpegel $L_{A,eq} > 90$ dB)
 - Musikdarbietungen im Gastgarten
- Fernsehgerät Videogerät Karaoke-Anlage
- Unterhaltungsspielautomaten (besondere Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich)
- Billardtisch(e) (besondere Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich)
- Tanzfläche (besondere Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich)
- Kegelbahn (besondere Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich)

2. Angaben zur Musikanlage

Verstärker: _____
Anzahl, Fabrikat, Type, Verstärkerleistung

Leistungsbegrenzer: _____
Anzahl, Fabrikat, Type

Durch Leistungsbegrenzer eingestellter Innenpegel im Lokal ($L_{A,eq}$):

Raummitte: _____ dB

Lautester Bereich im Lokal: _____ dB

Lautsprecher: _____
Anzahl, Markenbezeichnung, Type, Leistung

Standorte der Lautsprecher sind im Grundrissplan eingetragen
Aufstellungsorte der Lautsprecher: Wand Decke Boden

Mischpult: _____
Anzahl, Markenbezeichnung, Type

Mikrofon

3. Angaben zur Küche

Gerät	Elektro	Erdgas	Flüssiggas	Holz
Herd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Großflächengriller:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
Kebap-Griller:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pizzaofen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Backofen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Plattengriller Holzkohlen-Griller Fritteuse
 Kühlschrank Kühlraum Tiefkühlraum

4. Angaben zu den Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen

- Projekt für die Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen mit planlicher Darstellung und Angaben zu Zuluftmenge pro Person, Luftwechselrate/Stunde (muss beigelegt werden).
 Küchenlüftungsberechnung gemäß ÖNORM H 6030 (muss beigelegt werden).
 Max. zulässige Kältemittelmenge nach der HFKW-FKW-SF₆-Verordnung BGBl. II Nr. 447/2002 idgF. wird eingehalten. Ein entsprechender Nachweis liegt vor.

Folgende Lüftungs- und Klimageräte sind im Freien aufgestellt:

- Gastraum Küche Splitgerät Kälteanlage Rückkühler

Schallemissionen der Lüftungsanlagen (A-bewertet):

	Ort der Lüftungs-Öffnung:			Luftmenge m ³ /h	Schalldruckpegel, in Abstand	oder Schallleistungspegel
Gäste-Zuluft	<input type="checkbox"/> Hof	<input type="checkbox"/> über Dach	<input type="checkbox"/> andere Stelle	_____	_____ dB _____ m	_____ dB
Gäste-Fortluft	<input type="checkbox"/> Hof	<input type="checkbox"/> über Dach	<input type="checkbox"/> andere Stelle	_____	_____ dB _____ m	_____ dB
	Schallabstrahlung des Gehäuses allein:				_____ dB _____ m	_____ dB
Küche-Zuluft	<input type="checkbox"/> Hof	<input type="checkbox"/> über Dach	<input type="checkbox"/> andere Stelle	_____	_____ dB _____ m	_____ dB
Küche-Fortluft	<input type="checkbox"/> Hof	<input type="checkbox"/> über Dach	<input type="checkbox"/> andere Stelle	_____	_____ dB _____ m	_____ dB
	Schallabstrahlung des Gehäuses allein:				_____ dB _____ m	_____ dB
Sanitär-Zuluft	<input type="checkbox"/> Hof	<input type="checkbox"/> über Dach	<input type="checkbox"/> andere Stelle	_____	_____ dB _____ m	_____ dB
Sanitär-Fortluft	<input type="checkbox"/> Hof	<input type="checkbox"/> über Dach	<input type="checkbox"/> andere Stelle	_____	_____ dB _____ m	_____ dB
	Schallabstrahlung des Gehäuses allein:				_____ dB _____ m	_____ dB

Schallemissionen der Kälteanlagen (A-bewertet):

Kompressor:	Kältemittelart:	Kältemittelmenge:	Schalldruckpegel, In Abstand	oder Schallleistungspegel
_____	_____	_____ kg	_____ dB _____ m	_____ dB
_____	_____	_____ kg	_____ dB _____ m	_____ dB
_____	_____	_____ kg	_____ dB _____ m	_____ dB
Rückkühler, luftgekühlt:				
_____			_____ dB _____ m	_____ dB
_____			_____ dB _____ m	_____ dB
_____			_____ dB _____ m	_____ dB

Hinweis: Lärmangaben für Anlagenteile bitte auch in die Pläne eintragen!

Angaben zum Schallschutz bei Lüftungsanlagen:

- die Lüftungs- und Klimageräte sind schwingungs- und körperschallgedämmt aufgestellt
- Lüftungsleitungen haben schwingungsisolierende Zwischenstücke
- Vorsatzschalen an Wänden oder Decken
- schwimmender Estrich

Angaben zum Schallschutz bei kältetechnischen Anlagenteilen:

- die Kältemaschinen sind schwingungs- und körperschallgedämmt aufgestellt
- die Rückkühler sind schwingungs- und körperschallgedämmt aufgestellt
- die Kältemittelleitungen weisen beim Verdichter flexible Rohrverbindungen auf
- die Kältemittelleitungen sind mit Geräuschkämpfern („Muffler“) ausgestattet
- Vorsatzschalen an Wänden oder Decken
- schwimmender Estrich

Die Küchenabluft wird gereinigt durch:

- Dunstabzug mit Fettfangfilter
- Aktivkohlefilter, Aktivkohlemenge: _____ kg
- Sonstiges: _____

5. Angaben zum Lieferverkehr

Anzahl der durchschnittlichen täglichen Fahrbewegungen (werktags, Mo. - Sa.):

Zeitraum	Fahrzeugart	straßenseitig	hofseitig
Tag 06-19 h	PKW/Lieferwagen		
	LKW > 3,5 t zul. Gesamtmasse		
Abend 19-22 h	PKW/Lieferwagen		
	LKW > 3,5 t zul. Gesamtmasse		
Nacht 22-06 h	PKW/Lieferwagen		
	LKW > 3,5 t zul. Gesamtmasse		

- Sonntag/Feiertags: _____

6. Angaben zur Heizung und Warmwasserbereitung

- Keine Heizungsanlage geplant
- Altanlage
- Neuanlage, oder Anlagenänderung (Projekt mit Plan und Emissionsangaben liegt bei):
 - Heizöl¹ Feste Brennstoffe Erdgas Flüssiggas
 - Biomasse Fernwärme Solaranlage
 - Wärmepumpe² (z.B. Wasser-Wasser Wärmepumpe, Tiefsonde, Flächenkollektoren)
 - Sonstige: _____

¹ Wichtig: Projekt (4-fach) beilegen

² gegebenenfalls ist eine gesonderte wasserrechtliche Bewilligung erforderlich

7. Angaben zur Wasserversorgung

Öffentliche Wasserleitung Private Wasserleitung (zB. Wassergenossenschaft)

Brunnen für: Trinkwasser Nutzwasser

Sonstige: _____

z.B. Quelfassung

Wasserrechtliche Bewilligung liegt vor: ja nein

8. Angaben zur betrieblichen Abwasserbeseitigung

Herkunftsbereiche: _____

zB. Küche, Wasseraufbereitung, wassergekühlte Kältemaschine

Kanal: Zustimmung des Kanalbetreibers mit Bestätigung vom _____ liegt vor.

Wasserrechtliche Bewilligung vom _____ liegt vor.

Vorfluter (Fluss, Bach)

Senkgrube: Fassungsvermögen _____ m³

Dichtheit zuletzt geprüft am _____

Sonstige: _____

zB. Entsorgung als Abfall

Bodeneinlauf (Gully) ist im Kältemaschinenraum vorhanden

Innerbetriebliche Vorreinigungsmaßnahmen (bei Neugenehmigung: techn. Beschreibung liegt bei):

Schlammfang: Genehmigter Bestand Neu

Fettabscheider Genehmigter Bestand Neu

Sonstige: _____ Genehmigter Bestand Neu

9. Angaben zur Oberflächenwasserableitung

Betriebliche Verkehrsflächen (zB. Gästeparkplatz) einschließlich Zufahrt:

Oberflächige Versickerung über Rasenflächen*): Genehmigter Bestand Neu

Versickerung über Rasenmulde*) (Berechnung nach Regelwerk, z.B. ATV oder ÖNORM): Genehmigter Bestand Neu

Öffentlicher Kanal (Zustimmung des Kanalbetreibers erforderlich): Genehmigter Bestand Neu

Vorfluter*) (Fluss, Bach): Genehmigter Bestand Neu

Angaben, wenn sich Kälteanlageanteile im Freien befinden:

Kälteanlageanteil am Dach, Dachentwässerung über Sickerschacht

Kälteanlageanteil am Dach, Dachentwässerung über Kanal

Kälteanlageanteil an der Außenwand, Boden darunter unbefestigt

Kälteanlageanteil an der Außenwand, Boden darunter befestigt

*) gegebenenfalls ist eine gesonderte wasserrechtliche Bewilligung erforderlich

10. Angaben zu den Lagerbereichen

Definierte Lagerbereiche sind vorhanden für: _____ (Plandarstellung erforderlich!)

Getränke Leergut Abfälle Kühlzelle Tiefkühlzelle

Sonstiges:

zB. Heizöllagerung bei Ölfeuerungsanlage, Lagerung wassergefährdender Stoffe und Flüssigkeiten

11. Angaben zum baulichen Schallschutz

11.1 Allgemeines

- keine Wohnung im gleichen oder im anschließenden Haus
- nächste Wohnung im gleichen Gebäude im: EG 1.OG 2.OG höher
- Wohnung im angebauten Nachbarhaus im: EG 1.OG 2.OG höher

Adresse/-n: _____

- Eingangsbereich des Lokals mit Schallschleuse und Selbstschließvorrichtung
- Eingangstüre **ohne** Schallschleuse, aber mit Selbstschließvorrichtung
- Hoftür mit Schallschleuse und Selbstschließvorrichtung
- Hoftüre **ohne** Schallschleuse, aber mit Selbstschließvorrichtung

Anlagen im Freien:

- Zuluftgerät Fortluftgerät Klimagerät (Splitgerät) Kälteanlage Rückkühler

11.2 Betriebsweise des Lokals

- Betrieb nur zur Tagzeit bis 22 Uhr mit Hintergrundmusik (nur noch Pkt. 11.3.2 a),b),c) relevant)
- Nachtbetrieb (> 22 Uhr) - schalltechnisches Projekt*) liegt bei
- Nachtbetrieb (> 22 Uhr) - Angaben zum baulichen Schallschutz erfolgen hier im Anschluss

*) Hinweis: Es besteht die Möglichkeit ein schalltechnisches Projekt einzureichen, oder die schalltechnischen Angaben erfolgen in der Betriebsbeschreibung. Im Zweifelsfall sind die vorzulegenden Unterlagen mit der Behörde abzustimmen.

11.3 Baulicher Schallschutz

11.3.1 Schalldämmung der Außenbauteile (R_w bewertetes Schalldämmmaß):

Außenwand: R_w (C; C_{tr}): _____ dB

Fenster: R_w (C; C_{tr}): _____ dB

Eingangstür: R_w (C; C_{tr}): _____ dB

Hoftür: R_w (C; C_{tr}): _____ dB

Fluchttür: R_w (C; C_{tr}): _____ dB

Dach: R_w (C; C_{tr}): _____ dB

Lichtkuppeln: R_w (C; C_{tr}): _____ dB

_____ R_w (C; C_{tr}): _____ dB

11.3.2 Schallschutz innerhalb des Gebäudes
(nur auszufüllen, wenn Wohnung im gleichen oder angrenzenden Gebäude vorhanden ist)

a) Schwimmender Estrich

Räume: _____

b) Vorsatzschalen

Räume: _____

c) Abgehängte Decken

Räume: _____

Standard-Schallpegeldifferenz zu den nächsten Aufenthaltsräumen einer Wohnung:

nach oben $D_{nT,w} (C; C_{tr})$: _____ dB

seitlich $D_{nT,w} (C; C_{tr})$: _____ dB

ggf. nach unten $D_{nT,w} (C; C_{tr})$: _____ dB

Max. bewerteter Standard-Trittschallpegel $L'_{nT,w}$ zu den nächsten Aufenthaltsräumen Whg.:

Betriebsbereich $L'_{nT,w}$: _____ dB

Lager $L'_{nT,w}$: _____ dB

Sonst.: $L'_{nT,w}$: _____ dB

12. Angaben zum Brandschutz

12.1 geplante technische Brandschutzeinrichtungen

tragbare Feuerlöscher

Wandhydranten

Sprinkleranlage gemäß TRVB 127

Brandmeldeanlage gemäß TRVB 123

Rauch- und Wärmeabzugsanlage gemäß TRVB 125

Rauchabzug für Stiegehäuser gemäß TRVB 111

Sonstige: _____

12.2 geplante organisatorische Brandschutzmaßnahmen

Ausbildung einer geeigneten Person zum Brandschutzbeauftragten gemäß TRVB 117

Einrichtung einer betrieblichen Brandschutzorganisation gemäß TRVB 119

Erstellung einer Brandschutzordnung gemäß TRVB 119

Erstellung eines Brandschutzplanes gemäß TRVB 121

13. Angaben über Sicherheitsbeleuchtung

bestehende Sicherheitsbeleuchtung nach _____

Sicherheitsbeleuchtung gemäß ÖNORM EN 1838

Sicherheitsbeleuchtung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8002 (ab 400 Verabreichungsplätze im Lokal bzw. 100 in Tanzcafe und Diskotheken)

Eine planliche Darstellung und eine technische Beschreibung über die gewählte Sicherheitsbeleuchtung sind vorzulegen.

Datum, Unterschrift AntragstellerIn*